



PBVM-JUGENDMEISTERSCHAFTEN

Johannes Bahrmann wird Favoritenrolle gerecht

Mit den Verbandsmeisterschaften im 10er-Ball (am 01.10. beim BC Colours Düsseldorf) und 14.1-endlos (am 12.11. beim BSV Wuppertal) startete die PBVM Billard-Jugend in die neue Saison 2011/12. Der Jugendwart des PBVM, Uwe Schüller, die Betreuer der Mitgliedsvereine und natürlich die jugendlichen Protagonisten selbst waren gespannt, ob sich in diesem Jahr eher die designierten Favoriten durchsetzen können oder der ein oder andere Underdog auf sich aufmerksam machen würde und den vermeintlich „Großen“ Paroli bieten könnte.

Bei den männlichen Schülern wurde Johannes Bahrmann vom BSV Wuppertal im Vorfeld als der eindeutige Favorit benannt, spielt er doch als einziger Jugendlicher für seinen Verein in der Oberliga des BLMR. Johannes wurde schließlich in beiden Turnieren seiner Favoritenstellung gerecht und holte sich die ersten beiden Titel der neuen Saison mit überzeugenden Leistungen am Billardtisch. Zweimal zog hierbei Nicolas Georgopoulos vom 1. PBC St. Augustin den Kürzeren. Dieser freute sich dennoch über seine guten Leistungen.

Bei den weiblichen Schülerinnen war nach dem altersbedingten „Aufstieg“ von Sabrina Hammer in die A-Jugend alles offen. Celina Romano vom BC Solinger Niner's nutzte die Gunst der Stunde und holte sich als jüngste Teilnehmerin im Alter von zwölf Jahren die Titel in beiden Disziplinen. Die weiteren Treppchen-Plätze teilten sich abwechselnd Elisa Zelder vom BC Solinger Niner's und Jana Krumbe vom 1. PBC St. Augustin.

Besonders gespannt war man auf die Altersklasse der Junioren, nachdem die vermeintlichen Favoriten der letzten Jahre nun im Herren-Bereich um sportliche Ehren kämpfen. Man erwartete allgemein einen offenen Wettbewerb mit vielen möglichen Titelaspiranten. Letztendlich gewannen Fynn Kremer und Ilya Bertsun, beide vom BC Colours Düsseldorf, die Titel im 10er-Ball und 14.1-endlos. Beide Wettbewerbe waren hart umkämpft. Patrick Bund vom Rösrather BC und Florian Bahl vom PBSC Porz wurden denkbar knapp auf die Plätze verwiesen.

Ebenfalls mit Spannung wurde das erste Auftreten von Sabrina Hammer bei den Juniorinnen erwartet. Gewann Sabrina 2011 eindrucksvoll den nationalen Titel im 9er-Ball bei den Schülerinnen, wurde sie auch hier als Favoritin gehandelt. Im 10er-Ball konnte Sabrina diese Erwartungen auch prompt erfüllen und gewann die Konkurrenz ohne Niederlage. Im 14.1-Endlos machte ihr jedoch Denise Nottebaum vom BSV Wuppertal einen Strich durch die Rechnung. Denise besiegte Sabrina in einem ganz engen Endspiel. Dritte wurde jeweils Monique Hasselbach vom BSV Wuppertal.